Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 7

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gewerbevereine, freundlichft eingeladen, den Berhandlungen als Buhörer auf den hiefur angewiesenen Blaten beizuwohnen.

Brogramm für die Jahresversammlung. Samstag den 14. Juni:

Bon mittags 1 Uhr an: Empfang des Zentralvorstandes, der Gafte und Delegierten im Reftaurant Bahnhof, Eröffnung des Quartierburos da= felbst. Lösung der Festfarten und Abzeichen.

Nachmittags 4 Uhr: Sitzung des Zentralvorstandes im Hotel "Kreuz".

Abends von 8 Uhr an: Freie Bereinigung im Hotel "Löwen" unter Mitwirkung des "Mannerchor Langenthal".

Sonntag ben 15. Juni:

Morgens 8 Uhr: Beginn ber Delegiertenversammlung im Saale der Markthalle. — Daselbst befindet fich am Conntag auch das Quartterburo.

Nachmittags 1 Uhr: Mittageffen im Saale des Hotel

"Baren". Nachmittags 3 Uhr: Spaziergang nach dem Garten-Reftaurant "Wildpart" im hinterberg.

Abends 8 Uhr: Freie Bereinigung im Garten Des Hotel "Jura".

Montag den 16. Juni:

Bormittags 9 Uhr: Sammlung im Hotel "Kreus" zur Befichtigung ber Porzellanfabrit Langenthal. Mittags 12 Uhr: Mittageffen im Hotel "Kreug".

Nachmittags 2 Uhr: Ausslug per Automobil nach dem Kloster St. Urban (berühmte Holzbildhauerei im Chorgeftühl). Rudtehr nachmittags 4 Uhr.

Unter der Firma Genoffenschaft oberaargauischer Schreinermeifter und Möbelfabritanten befteht mit Git in Langenthal (Bern) eine Genoffenschaft, welche bezweckt: a) Die Intereffen eines jeden einzelnen seiner Mitglieder nachdrücklich zu wahren, den Gemeinfinn zu fördern und ein loyales Berhalten der Mitglieder untereinander im Konkurrenzkampfe anzustreben; h) Normen für Submissionseingaben und gemeinsame Beteiligung festzustellen, einen Minimaltarif für Schreiner- und Zimmerarbeiten aufzustellen und ein möglichst gutes, gesundes Berhältnis mit den Arbeitern anzubahnen. Zu diesem Behufe fann sie Berträge mit den Arbeiterorganisationen bezüglich Arbeitszeit und Lohn, durch eine Ginigungs- fommission abschließen; c) Preisermäßigungen zu erwirten durch gemeinsame Ginfäufe des Materials durch eine dem Vorstand beigegebene oder aus dem Vorstand durch die Generalversammlung zu mahlende Geschäftstommission von drei Mitgliedern; d) die Genossenschaft, um ihren Bwed beffer erreichen zu konnen, fann fich dem "Bernischen fantonalen Schreinermeifterverband" und ber "Genoffen= ichaft schweizerischer Schreinermeifter und Möbelfabritanten" anschließen. Der Borstand besteht aus folgenden Bersonen: Jakob Bösiger, Präsident; Hans Amsler, Sekretär; Fritz Rickli, Kassier; alle in Langenthal; Ferd. Bygmann, Bizepräfibent, in Berzogenbuchsee; Albert Grütter, in Roggwil; Jafob Rüthenbühler, in Wynigen; Frit Hofftetter, in Niederbipp; Hans Meer, in Huttwil; Gottfried Anliker, in Melchnau; Walter Schaffer, in Burgdorf, und Karl Blafer, in Wangen a. A; lettere 7 Beifiger.

Husstellungswesen.

Die ichweizerische Bereinigung für Beimatichug ftellt an der Landesausstellung ein von Architekt R. Inbermühle, Bern, ausgeführtes Landgafthaus aus, das im "Dörfli" aufgestellt wird. Im Obergeschoß befindet fich ein Saal mit 300 Sigplägen und einer Buhne, auf welcher Theaterstücke und Musikvortrage im Sinne echter Volkskunft veranftaltet werden.

Schweiz. Ausstellung für Bäderei, Konditorei und verwandte Gewerbe in Burich 1913. (Mitget.) Die Borbereitungen für die schweizerische Ausstellung für Backeret, Konditorei und verwandte Gewerbe, die auf dem alten Tonhalleareal in Zürich vom 30. Mai bis 16. Juni 1913 ftattfinden wird, find in vollem Gange.

Bährend der Ausstellung wird ein schweizerischer Backertag in Bürich abgehalten werden, bei welchem die offiziellen Verhandlungen in der Tonhalle stattfinden.

Die Firma Stromeyer & Co. in Kreuzlingen-Konstanz ist bereits am Bau der Ausstellungs: und Festhallen, die einen Plat von über 7000 m² überdecken werden. Die Ausftellung felber wird in funf Ausftellungsgebauben untergebracht fein Die Festhütte faßt 2400 Bersonen.

Das von Ulrich Farner verfaßte, und von Mufit-Direttor F. Bfirftinger in Mufit gefette Feftspiel "Unfer täglich Brot", welches während ber Ausstellung mehrmals aufgeführt werden wird, zählt über 500 Mitwirkende.

Als besondere Attraktionen der Ausstellung find zu nennen: sieben in ftandigem Betriebe sich befindende Badund Konditoreiöfen. Darftellung der alten und der neuen Mülleret (in Betrleb), Bonbonfabrifation in Betrieb, 2c.

Mit der Ausstellung ift eine vom zurcherischen Regierungsrat bewilligte Lotterie verbunden, in der 50,000 Lose zu 1 Fr. ausgespielt werden. In der Ausstellung befindet fich ferner zum Bertrieb der hergestellten Bacwaren ein Glückshafen, mit dem kein Gewinn beabsichtigt ift.

Bündnerische Industrie- und Gewerbeausstellung in Chur 1913. Diese Ausftellung (20. Juli bis 12. Oft.) bietet der einheimischen bundnerischen Produktion ben willtommenen Anlaß, oft gehörte Borurteile inbezug auf bundnerische Produkte zu zerftreuen. Sie wird jedenfalls dem gesamten Gewerbe des Kantons neuen Impuls und frisches Leben einflößen. Bur Ausstellung find alle nach. gewiesenermaßen im Ranton Graubunden verfertigten und alle in unfertigem Zuftande (als Halbfabritate) importierten und im Ranton einer wesentlichen Bearbeitung unterzogenen Induftrie- und Gewerbeprodutte zugelaffen worden. Die im Ranton niedergelaffenen Gewerbe- und Handelsfirmen dürfen ihre von auswärts bezogenen Gegenftande im Rahmen der Kollettio Ausstellungen ausstellen, fofern folche Begenftande nicht im Ranton felbft produziert werden, mobei die betreffenden Ausstellungsgegenftande nach ihrer Berkunft beklariert werden. Go wird ein umfaffendes und flares Bild über ben Stand bes bundnerisch einheimischen Gewerbes und der Induftrie zustande fommen.

Auf der oberen Quader in Chur, wo die Ausstellung ftattfindet, herrscht jest eine lebhafte Bautatiafeit. Mit überraschender Schnelligfeit ift der große Bacfteinbau bes hohen, vierftoctigen Ausstellungshauses für Hotelerie und Frembenvertehr im Robbau vollendet worden. Auch die Errichtung der Ausstellungshallen macht rasche Fortschritte, von Tag zu Tag breiten sich die weißen Bretterdächer weiter aus. Das Haupteingangsgebäude wird fest erstellt, da es zum Teil selbst als Ausstellungsobiekt fiaurieren wird. Den eigentlichen architektonischen Mittelpunkt der ganzen Anlage bildet der Ruppelbau der großen Halle.

Gasversorgung zürcherischer Gemeinden.

Aus fachmännischen Kreisen schreibt man der "N. 3. 3. ". Gin Rorrespondent bespricht das Rongessions=